

Überdruck-Belüftungs-Verfahren (ÜBV)

Bei der Überdruckbelüftung wird ausserhalb des Gebäudes ein Hochleistungslüfter aufgebaut, um im Innern des Gebäudes einen Überdruck zu erzeugen. Nach Schaffung einer Abluftöffnung an einer andern Stelle des Brandobjektes wird die verunreinigte Luft aus allen Teilen des Gebäudes durch diese Öffnung nach aussen abgeführt.



Welche Vorteile bietet der Einsatz eines Hochleistungs-Lüfters:

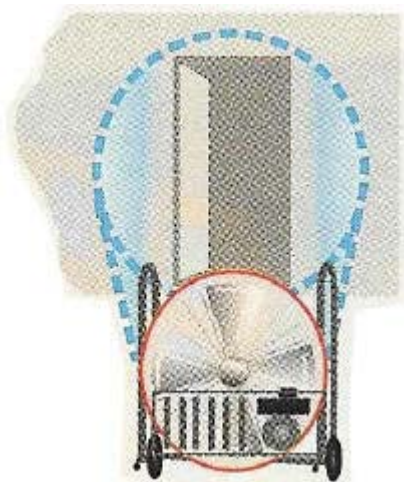
- Schutz der Einsatzkräfte
- Schnelleres Vorrücken im Gebäude dank besserer Sichtverhältnisse
- Die Temperaturen im Innern eines brennenden Gebäudes sinken
- Der Verbrennungsprozess eines Brandes kann vermindert werden
- Die Gefahr einer Rückzündung oder eines "Flash Over" wird auf ein Minimum reduziert

Grundsatz: Beim Einsatz von Hochleistungslüfter ist darauf zu achten, dass "gesunde" Gebäudeteile nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. (Rauch, Hitze)

Prinzip:

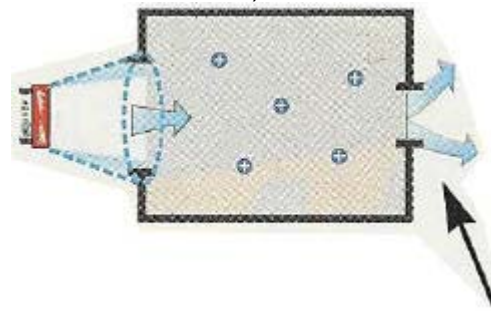


Der Druck innerhalb des Gebäudes muss höher sein als ausserhalb!



Ganze Einblasöffnung abdecken

Ausblasöffnung überwachen (Hitzeentwicklung, Rauchschaden usw.)



Austrittsöffnung max. 2/3 der Einblasöffnung

Voraussetzung für den Einsatz = Atemschutz und Löschmittel einsatzbereit



Einsatz von mehreren Geräten

Beispiele

